

Angriff auf Brody: Rauch und ein stechender Geruch in der Stadt, Unterrichtsausfall in den Schulen

27.01.2026

Die Russen haben eine Infrastruktureinrichtung in Brody angegriffen. Rauch steigt in der Stadt auf und ein unangenehmer Geruch wird wahrgenommen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Russen haben eine Infrastruktureinrichtung in Brody angegriffen. Rauch steigt in der Stadt auf und ein unangenehmer Geruch wird wahrgenommen.

In Brody in der Region Lwiw kam es nach dem Angriff der Russen zu Rauch durch brennende Ölprodukte. Der Unterricht in den Schulen wurde abgesagt. Darüber berichtete der Pressedienst der Stadtverwaltung am Dienstag, den 27. Januar.

„Am Morgen hat der Feind einen Angriff auf die Infrastruktur in Brody verübt. Alle relevanten Dienste sind vor Ort im Einsatz. Außerdem messen Spezialisten die Luftindikatoren. Über die Ergebnisse werden wir später berichten. Im Moment liegt der Rauch über der Stadt und ein unangenehmer Geruch ist zu spüren. Wir bitten Sie, Fenster und Türen fest zu schließen und wenn möglich, die Bewegung auf den Straßen einzuschränken“, heißt es in der Nachricht.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Unterricht in den Schulen heute ausfällt, und die Kindergärten, die bereits Schüler aufgenommen haben, werden mit fest verschlossenen Fenstern und Türen arbeiten.

Wir erinnern daran, dass die Russen am Morgen des 27. Januar einen Schlag gegen die Infrastruktur der Region Lwiw geführt haben. In der Nacht griffen die Russen die Region Mykolajiw mit Drohnen an und zielten dabei auf die Energieinfrastruktur.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 231

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.